

WERDEN SIE
STIFTER:IN!



**DIFÄM STIFTUNG
FÜR GESUNDHEIT WELTWEIT**

GESUNDHEIT NACHHALTIG FÖRDERN

INHALT

03

Werden Sie Teil der
Difäm-Stiftungsfamilie

06

Wie werden die
Stiftungserträge
eingesetzt?

09

Das Kuratorium -
Difäm Stiftung für
Gesundheit weltweit

12

Das Konto für Ihre
Zustiftung
Kontakt Difäm

04

Die „Anstifter“ Helga und
Dr. Gerhard Pfeiffer

07

Warum Stiften?
Vermächtnis und Erbschaft

10

Über das Difäm
www.difaem.de

05

Entwicklung der Difäm
Stiftung für Gesundheit
weltweit

08

Grundstock, Verbrauchsfonds
oder doch lieber eine Spende?
Finanzen: Recht und Steuern

11

Dr. Uta Böning
„Warum ich Stifterin wurde“
Der Stiftungsträger, Evang.
Landeskirche in Württemberg



WERDEN AUCH SIE TEIL DER DIFÄM-STIFTUNGSFAMILIE!

Gemeinsam die Zukunft gestalten, mitten in einer Welt, die sich sehr schnell ändert. Eine Stiftung kann Werte schaffen, die bleiben und die für eine sehr lange Zeit, Gutes bewirken.

Die 2019 ins Leben gerufene **Difäm Stiftung für Gesundheit weltweit** setzt sich dafür ein, die Gesundheitsarbeit des Difäm zu fördern und Menschen Zukunft, Hoffnung und Würde zu schenken – lokal und weltweit. Als Stifterin oder Stifter können Sie diese Zukunft mitgestalten und so dafür sorgen, dass Werte wie Nächstenliebe, Zuwendung und heilendes Handeln auch morgen noch umgesetzt werden können.

Die **Difäm Stiftung für Gesundheit weltweit** wird sehr kompetent verwaltet von der Stiftung der Evangelischen Landeskirche in Württemberg. Sie dürfen sicher sein, dass das Geld, das Sie heute in die Stiftung geben, auch morgen noch Gutes bewirken wird.

Ich freue mich, wenn Sie Teil unserer Stiftungsfamilie werden.



Ihre Dr. Gisela Schneider
Direktorin des Difäm



DIE „ANSTIFTER“

HELGA PFEIFFER & DR. GERHARD PFEIFFER



WAS UNS BEWEGT

Geboren während des Zweiten Weltkriegs und aufgewachsen in der Nachkriegszeit, haben wir nie gelernt, das Geld mit vollen Händen auszugeben, das uns in glücklichen Zeiten und dank eines guten Berufs in erfreulichem Maß zufloss. Da unsere Kinder ihren Weg in eine gesicherte Zukunft gefunden haben, bleibt uns im Alter, Gott sei Dank, mehr als das Notwendige zum Leben. Davon führen wir gerne etwas einem guten Zweck zu.

Geprägt hat uns auch die hautnahe Erfahrung des Wohlstandsgefälles zwischen dem Norden und dem Süden unseres Erdballs, vermittelt durch einige in Afrika verbrachte Lebens- und Berufsjahre und später durch ehrenamtliche Mitarbeit in Netzwerken der Weltmission und der Bildungszusammenarbeit. Deshalb sehen wir uns in der Pflicht, zu einer gerechteren Welt beizutragen.

Dass medizinische Versorgung – besonders für Frauen und Kinder – in benachteiligten Regionen und eine nachhaltige Gesundheitserziehung dabei grundlegend sind, entspricht nicht nur unserer



christlichen Überzeugung. Wir sind auch sicher, dass dies vielen Menschen jedweder Weltanschauung und politischer Überzeugung einleuchtet. Deshalb hoffen wir, dass sich viele Menschen unserer 2019 ins Leben gerufenen Stiftungsinitiative anschließen und unsere gemeinsame **Difäm Stiftung für Gesundheit weltweit** weiterwachsen lassen.

Helga Pfeiffer und Dr. Gerhard Pfeiffer



DIE DIFÄM STIFTUNG FÜR GESUNDHEIT WELTWEIT

Zusammen mit den „Anstiftern“ Helga Pfeiffer und Dr. Gerhard Pfeiffer haben am 29. November 2019 insgesamt 60 Gründungstifterinnen und -stifter die **Difäm Stiftung für Gesundheit weltweit** mit einem Gründungskapital von insgesamt 434.000 Euro gegründet. Neben dem Grundstockfonds wurden inzwischen weitere Stiftungsfonds gegründet, die alle für Zustiftungen offen sind.

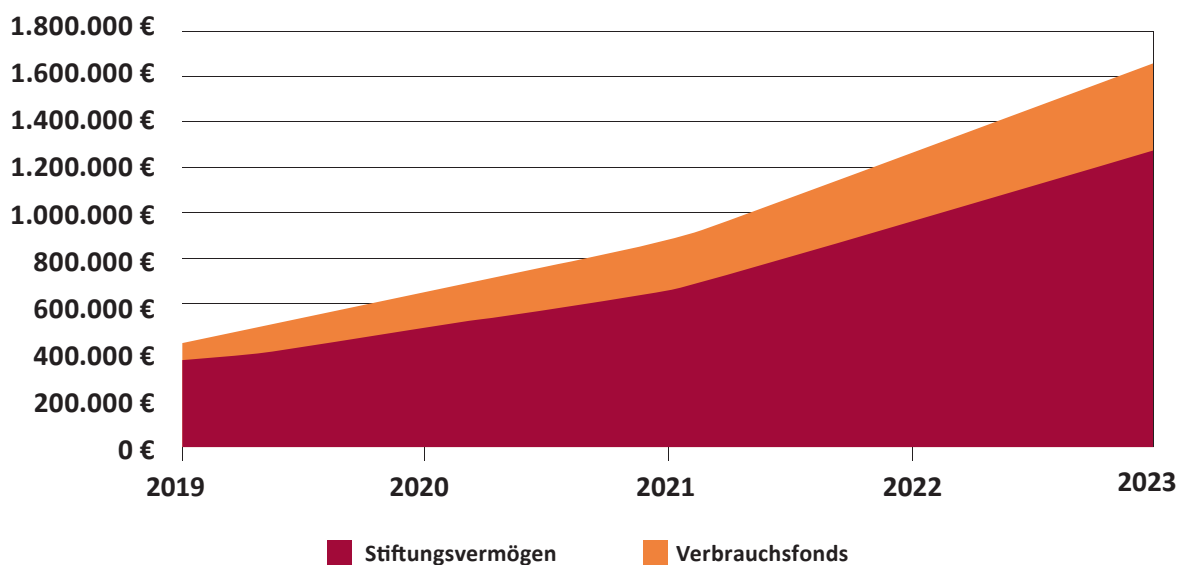
Darüber hinaus gibt es einen Verbrauchsfonds, dessen Einlagen steuerlich wie Spenden behandelt werden. Die dort eingebrachten Gelder werden im Laufe von mindestens zehn Jahren in der Projektarbeit eingesetzt. Im Unterschied zu einer Spende

an das Difäm, die zeitnah eingesetzt werden muss, ermöglicht der Verbrauchsfonds längerfristige Finanzierungssicherheit.

Die Difäm Stiftung für Gesundheit weltweit ist eine unselbstständige Treuhandstiftung der Evangelischen Landeskirche in Württemberg. Stiftungszweck ist die Unterstützung der weltweiten Gesundheitsarbeit des Difäm e. V.

www.difaem.de/stiftung

Entwicklung des Stiftungsvermögens von November 2019 bis November 2023



WIE WERDEN DIE STIFTUNGSERTRÄGE EINGESETZT?

Das Difäm lebt davon, dass sich viele Menschen mit ihrem Engagement einbringen. Dafür sind wir sehr dankbar. Mit der **Difäm Stiftung für Gesundheit weltweit** bietet sich Ihnen eine gute Möglichkeit, sich dauerhaft aktiv als Stifterin oder Stifter für die Arbeit des Difäm einzusetzen.

Die Stiftungsmittel werden selbstverständlich für satzungsgemäße Zwecke verwendet. Der Satzungszweck der **Difäm Stiftung für Gesundheit weltweit** ist die finanzielle Förderung der weltweiten Arbeit des Difäm e. V.. In den vergangenen Jahren unterstützte die Stiftung zum Beispiel die Ausbildung von Hebammen im Tschad oder die Bekämpfung von Tunga penetrans in Kenia, einer Krankheit, die auch unter dem Namen Jiggers bekannt ist und durch Sandflöhe ausgelöst wird. Auch ein Projekt für Jugendliche in den Armenvierteln von Freetown/Sierra Leone wurde gefördert. Dort konnten mit Aufklärung und Verbesserung der lokalen Infrastruktur sehr erfolgreich Teenager-Schwangerschaften reduziert werden. Seit Gründung der Stiftung wurden neben dem Grundstock weitere Fonds eingerichtet:

- Der Hospiz-Fonds mit dem Zweck, die Arbeit des Hospizes Tübingen zu unterstützen sowie der
- AfA-Fonds – Arzneimittel für Alle mit dem Zweck, Projekte der pharmazeutischen Entwicklungszusammenarbeit zu finanzieren.

Ab 2.500 Euro ist eine Zustiftung in den Grundstock oder in einen der Stiftungsfonds möglich. Mit einer Zustiftung ab 25.000 Euro können weitere thematische oder auch namentliche Fonds errichtet werden.

Haben Sie ein besonderes Anliegen, das Sie gerne unterstützen möchten? Wollen Sie einen Stiftungsfonds auf Ihren eigenen Namen oder im Gedenken an einen Ihnen lieben Menschen errichten? Dann sprechen Sie uns gerne an. Die Kontaktdaten finden Sie auf der Rückseite dieser Broschüre.



Die **Satzung der Difäm Stiftung für Gesundheit weltweit** finden Sie hier:
Wir schicken Ihnen gerne ein gedrucktes Exemplar zu.



WARUM STIFTEN?

Motive, eine Stiftung zu errichten, gibt es viele. Manche Menschen möchten der Gesellschaft etwas zurück geben. Der Wunsch, etwas zu bewegen und das Gemeinwohl und menschliche Werte zu fördern, weist auf ein großes Verantwortungsbewusstsein hin. Auch die Verbundenheit mit einer Organisation und der Wunsch, über den eigenen Tod hinaus Gutes zu bewirken, können Motive sein.

Nicht zuletzt spielen auch finanzielle Überlegungen eine Rolle. Vorhandenes Kapital wird steuermindernd und sicher angelegt (siehe Seite 8, Recht und

Steuern). Diese Sicherheit ist insofern gegeben, als die Geldanlage bei der Stiftung der Evangelischen Landeskirche in Württemberg verwahrt und rentabel angelegt wird. So kann auch in Zeiten niedriger Zinsen ein ordentlicher jährlicher Ertrag erwirtschaftet werden.

Die Evangelische Landeskirche in Württemberg arbeitet nach dem Leitfaden für ethisch-nachhaltige Geldanlage der evangelischen Kirche. Diesen können Sie gerne mit der Postkarte hinten im Heft bei uns anfordern.

VERMÄCHTNIS UND ERBSCHAFT

Viele Menschen bewegt der Wunsch, mit ihrem Vermögen auch nach dem Tod Gutes zu bewirken. Mit einem Vermächtnis zugunsten der **Difäm Stiftung Gesundheit weltweit** ist dies möglich. Wenn die Stiftung ausdrücklich als Empfängerin benannt ist, haben Menschen die Gewissheit, dass ihr Nachlass auf Dauer dem Stiftungszweck zugute kommt.

Wenn Sie der Difäm Stiftung für Gesundheit weltweit ein Vermächtnis hinterlassen oder sie als Erbin einsetzen möchten, können Sie sich mit uns in Verbindung setzen, wir beraten Sie im Rahmen unserer Befugnisse gerne über das richtige Vorgehen. Für eine fundierte Rechtsberatung vermitteln wir bei Bedarf gerne einen unabhängigen Notar oder Rechtsanwalt.



GRUNDSTOCK, VERBRAUCHSFONDS ODER DOCH LIEBER EINE SPENDE?

Zustiftungen in den Grundstock oder einen der anderen Stiftungsfonds erhöhen den Kapitalgrundstock der Stiftung. Sie werden möglichst gewinnbringend und sicher angelegt und bleiben so auf Dauer erhalten. Die daraus resultierenden Erträge (Zinsen oder Renditen) dienen jedes Jahr neu dem Stiftungszweck. Auch zinslose Stiftungsdarlehen sind möglich.

Neben dem Grundstockvermögen ist es möglich, ins so genannte Verbrauchsvermögen zu spenden, das im Laufe von mindestens zehn Jahren nach und nach aufgebraucht wird. Steuerlich ist diese Anlage einer Spende gleichgestellt. Diese längerfristige Anlageformen der **Difäm Stiftung für Gesundheit weltweit** unterscheiden sich von einer Spende an das Difäm dadurch, dass letztere unmittelbar dem jeweiligen Zweck zukommt sowie vollständig und zeitnah verwendet wird.

Als Stifterin oder Stifter steht Ihnen diese Entscheidung offen. Sie erklären durch entsprechende Angabe im Zeichnungsbrief oder per Nennung im Verwendungszweck der Überweisung, ob Ihre Zustiftung in das Grundstockvermögen oder einen Stiftungsfonds eingehen soll oder als Einlage in den Verbrauchsfonds gedacht ist.



FINANZEN RECHT UND STEUERN

Die **Difäm Stiftung für Gesundheit weltweit** ist eine unselbstständige Stiftung kirchlichen Rechts, in Trägerschaft der Evangelischen Landeskirche in Württemberg und verwaltet durch deren Landeskirchenstiftung.

Jede steuerpflichtige Person kann Spenden und Zuwendungen steuermindernd geltend machen, und zwar bis zu 20 Prozent der jährlichen Gesamteinkünfte oder bis zu vier Promille der Umsätze, Löhne und Gehälter. Darüber hinaus genießen Stiftungen weitere Steuervorteile: zusätzlich kann alle zehn Jahre der Höchstbetrag von einer Million Euro bei Zuwendung in den Grundstock einer Stiftung steuerlich geltend gemacht werden. Der

Betrag lässt sich beliebig über den Zeitraum von zehn Jahren verteilt vom steuerpflichtigen Einkommen absetzen. Einlagen in den Verbrauchsfonds der Stiftung werden wie Spenden behandelt. Diese Regelung gilt für Privatpersonen und für Firmen. In welchem Umfang und in welchem Zeitraum ein Spendenabzug steuerlich möglich und wirtschaftlich sinnvoll ist, sollte in jedem Fall mit einem persönlichen Rechts- oder Steuerberater abgestimmt werden.

Für jede Zustiftung oder Spende stellt die Evangelische Landeskirche in Württemberg eine Zuwendungsbestätigung aus, die wir Ihnen zu Beginn des Folgejahres zuschicken.

DAS KURATORIUM - DIFÄM STIFTUNG FÜR GESUNDHEIT WELTWEIT

Das siebenköpfige Stiftungskuratorium der **Difäm Stiftung für Gesundheit weltweit** wird aus dem Kreis der Stifterinnen und Stiftern von denselben gewählt. Als Initiatoren der Stiftung hat das Ehepaar Pfeiffer, derzeit wahrgenommen durch Dr. Gerhard Pfeiffer, ebenso wie Dr. Gisela Schneider als Direktorin des Difäm einen festen Sitz im Kuratorium. Weitere Mitglieder aus dem Kreis der Stifterinnen und Stifter können sich alle vier Jahre zur Wahl stellen lassen. Das Kuratorium stellt in einer jährlich stattfindenden Sitzung den Jahresabschluss sowie die Überschüsse fest und entscheidet über die Verwendung der zur Verfügung stehenden Stiftungserträge.

Alle anderen Stifterinnen und Stifter erhalten bei einer Stiftungsveranstaltung einen Bericht des Kuratoriumsvorsitzenden sowie des Difäm und werden über die Entwicklung der Stiftung informiert. Wer nicht dabei sein kann, bekommt den Bericht zugeschickt.

DIE PARTNERSTIFTUNG

Die **Juliane-von-Koch-Stiftung** wurde 2007 im Gedenken an die Namensgeberin von deren Sohn Henry von Bose gegründet. Sie wird ebenfalls von der Landeskirchenstiftung verwaltet und verfolgt den Zweck, die Gesundheitsversorgung in afrikanischen Difäm-Projekten zu verbessern. Beide Stiftungen arbeiten eng zusammen.

KURATORIUMSMITGLIEDER 2020-2024



Dr. Gerhard Pfeiffer
Bobingen – Vorsitzender



Sabine Schmid
Tübingen, stv. Vorsitzende



Peter Nauhauser
Erlangen – Schriftführer



Dr. Gisela Schneider
Tübingen – Vertreterin Difäm



Dr. Ulrich Frank
Karlsruhe



Kornelia Jakoby
Tübingen



Dr. Gottfried Sausmikat
Wolfschlugen



Henry von Bose DD
Tübingen

Henry von Bose ist als Vertreter der Juliane-von-Koch-Stiftung Gastmitglied im Kuratorium. Umgekehrt gehört Dr. Gerhard Pfeiffer dem Kuratorium der Juliane-von-Koch-Stiftung an.

ÜBER DAS DIFÄM

Das Deutsche Institut für Ärztliche Mission e. V. - Difäm setzt sich seit über 100 Jahren für weltweite christliche Gesundheitsarbeit und einen gerechten Zugang zu Gesundheitsversorgung ein. In Tübingen ist das Difäm Träger der Tropenlinik Paul-Lechler-Krankenhaus gGmbH sowie des Hospiz Tübingen.

„Unser Christentum darf nicht nur Weltanschauung sein, sondern muss sich durch die Tat bewähren.“ Dieses Motto unseres Gründers Dr. Paul Lechler prägt bis heute die weltweite Arbeit des Difäm. Im Mittelpunkt steht der Dienst am kranken Menschen. Gemeinsam mit unseren lokalen Partnern arbeiten wir daran, Gesundheit und Lebensqualität vor allem für benachteiligte Menschen in armen Regionen zu verbessern.

Das Difäm ist Mitglied im Diakonischen Werk Württemberg und im Verband Entwicklungspolitik und Humanitäre Hilfe deutscher Nichtregierungsorganisationen (Venro).



www.difaem.de



DR. UTA BÖNING

WARUM ICH STIFTERIN WURDE —



» In meinem Leben hatte ich sehr viel Glück, auch weil mir durch günstige Umstände Vermögen in den Schoß gefallen ist. Ich bin jetzt 75 Jahre alt und möchte etwas, was ich testamentarisch bereits verfügt habe noch selbst durchführen, nämlich die **Difäm Stiftung für Gesundheit weltweit** unterstützen. Damit sollen andere Menschen, die schwere Lebensbedingungen haben, Hilfe bekommen: gesundheitliche Prävention und Therapie, Allgemeinbildung und berufliche Ausbildung.

Für mich schließt sich mit meiner Zustiftung ein Kreis. In jungen Jahren wollte ich als Missionsärztin in Afrika helfen. Von diesem Vorhaben kam ich ab. An meinem Lebensende kann ich vielleicht mit dieser Zustiftung doch etwas in diesem Sinne bewirken. Dafür bin ich dankbar.

DER STIFTUNGSTRÄGER — EVANG. LANDESKIRCHE IN WÜRTTEMBERG

STIFTUNG | EVANGELISCHEN
DER | LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

Die Stiftung der Evangelischen Landeskirche in Württemberg verwaltet die **Difäm Stiftung für Gesundheit weltweit** ohne, dass Kosten dafür entstehen. Sie hält sich dabei an die Anlagerichtlinien der Evangelischen Landeskirche in Württemberg sowie an den Leitfaden ethischer Geldanlagen der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD). Beides können Sie bei uns anfordern. Das Difäm erhält die Jahresabschlüsse der Stiftung und leitet diese an das Stiftungskuratorium weiter.

Die Landeskirchenstiftung wurde am 1. Januar 2008 gegründet, sie verwaltet derzeit 169 unselbstständige Stiftungen mit einem Gesamtvermögen von rund 50 Millionen Euro (Stand Juli 2023), darunter die Difäm Stiftung. Bei der Jahresfeier der Landeskirchenstiftung im März 2023 wurde die **Difäm Stiftung für Gesundheit weltweit** als besonders erfolgreiches Beispiel genannt, zählt sie doch zu den größten unselbstständigen Stiftungen unter dem Dach der Landeskirchenstiftung.



DAS KONTO FÜR IHRE ZUSTIFTUNG

Die Bankverbindung für Ihre Zustiftung:

Difäm Weltweit

IBAN: DE64 5206 0410 0000 4054 77

BIG: GENODEF1EK1

Evangelische Bank eG, Stuttgart

Bitte kontaktieren Sie uns vor der Überweisung einer Zustiftung, um den Verwendungszweck zu besprechen.

KONTAKT DIFÄM WELTWEIT

Haben Sie Fragen zur **Difäm Stiftung für Gesundheit weltweit**, zum Difäm oder zum Thema Nachlass? Möchten Sie einen Ihnen am Herzen liegenden Zweck langfristig unterstützen, sind aber nicht sicher wie das gehen kann? Dann melden Sie sich gerne bei mir:



Isabel Reusch
Spenden und Stiftungen
Tel.: 07071 206-871
E-Mail: reusch@difaem.de

Difäm Weltweit
Merrit & Peter Renz Haus
Im Rotbad 46
72076 Tübingen
www.difaem.de/stiftung

